

Kiez-Ticker

Kostenlose Rechtsberatung für Jugendliche

WEDDING - Seit gestern berät der Berliner Anwaltsverein in der Exerzierstraße 23 kostenlos Jugendliche aus sozialschwachen Verhältnissen. Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Bitte anmelden ☎ 460 67 584.

Meierei geöffnet

WANNSEE - Morgen wird die sonst geschlossene Meierei auf der Pfaueninsel geöffnet. Bis zum Frühjahr 2007 können Besucher erleben, wie einst Königin Luise mit ihrer Familie das romantische Landleben pflegte (Eintritt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro). Infos: ☎ 0331 9694200.

Arbeiten für Radweg

LICHTENBERG - Im Hegemeisterweg und der Straße am Walde wird eine Geh- und Radwegverbindung ab 6. November angelegt. Bis zum Abschluss der Arbeiten am 24. November können die Straße am Walde und die Oskarstraße nicht benutzt werden.

Hilfe bei Berufswahl

LICHTENBERG - Das Projekt „network“ bietet Jugendlichen im Bezirk Beratung und Unterstützung bei der Berufsorientierung und Lehrstellensuche. Infos: ☎ 962 09 555.

Rot-Rot verspricht, Kudamm und Bahnhof Zoo besser zu fördern

Kommt jetzt der Aufschwung für die City West?

Hoffnung für die City-West: Nach jahrelanger Vernachlässigung will Rot-Rot jetzt verstärkt Geld in die Gegend um den Bahnhof Zoo pumpen.

„Wir wollen deutlich machen, dass wir uns der Bedeutung der City West bewusst sind und ihre Entwicklung begleiten wollen“, sagt SPD-Fraktionsgeschäftsführer Christian Gaebler zur Vereinbarung. Rot-Rot spricht sich für eine Stärkung des Einzelhandels, der Hotelstandorte, Geschäftsstraßen und Kulturstätten aus.

Ein Bekenntnis, das gut tut

Die Betroffenen reagieren erfreut: „Ein Bekenntnis zur City West tut den ansässigen Kaufleuten gut“, sagt Nils Busch-Petersen, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Berlin-Brandenburg.

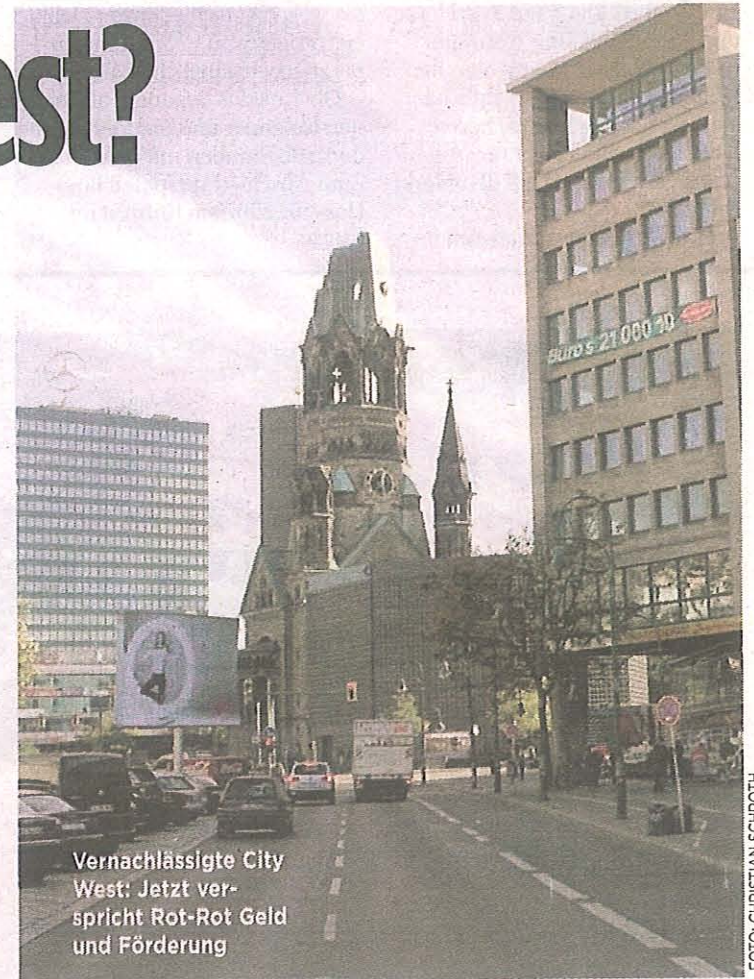
Auch Gottfried Kupsch, Vorstand der AG City hofft, dass sich die Situation bald bessern wird. „Wir haben an Kudamm und

Taentzien zwar Shopping-Tourismus, aber nicht auf hohem Niveau. Die Straßen sind nicht gepflegt genug.“

Rund um den Breitscheidplatz muss ebenfalls viel getan werden. Der Neubau des Schimmelpfenghauses hat immer noch nicht begonnen. „Der Investor kann den Bau momentan anscheinend nicht schultern“, so der Charlottenburg-Wilmersdorfer Baustadtrat Klaus-Dieter Gröhler.

Auch der Ausbau des Bikinihauses steht aus. Problem hier: Der Denkmalschutz. Er verhindert, dass die Besitzer mit dem Umbau beginnen können. Gröhler: „Wir besprechen mit dem Besitzer, wie viel Denkmalschutz wir brauchen. Ich bin zuversichtlich, dass ab 2007 gebaut wird.“

Hoffnung auch für das Projekt Riesenrad. Wie die Deutsche Presseagentur dpa meldet, hat der Zoo in einem heute vorgelegten Bericht die Nase vor dem möglichen Standort im Osten. pjh



Vernachlässigte City West: Jetzt verspricht Rot-Rot Geld und Förderung

FOTO: CHRISTIAN SCHROTH